



Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, feierten die Glaubensgeschwister in Velbert den Erntedankgottesdienst mit Stammapostel Helge Mutschler. Die Übertragung des Gottesdienstes aus Dorsten im Kirchenbezirk Dinslaken wurde per IPTV in die Kirche an der Bismarckstraße übertragen.

Der Stammapostel diente mit dem Bibelwort aus Johannes 6,11.12: „Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, so viel sie wollten. Als sie aber satt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt.“

[Ein Bericht über den Gottesdienst ist auf der Internetseite der Gebietskirche veröffentlicht.](#)

Jung und Alt schmücken den Altar

Das Gemeindegremium Velbert hatte Groß und Klein, Alt und Jung zum gemeinsamen Schmücken des Altars eingeladen. Am Freitagnachmittag, dem 2. Oktober, trafen sich um 16 Uhr sieben Kinder und neun Erwachsene an der Kirche, um in den umliegenden Grünanlagen Naturmaterialien für die Gestaltung zu sammeln.

Anschließend wurde der Altar mit den gesammelten Materialien und mitgebrachten Erzeugnissen aus der reichhaltigen Schöpfung Gottes geschmückt. Um 19 Uhr war die gemeinsame Arbeit geschafft.

Nach getaner Arbeit gab es für alle Beteiligten noch Hotdogs. So entstand ein kreativ und liebevoll gestalteter Altar für den Erntedankgottesdienst.

6. Oktober 2026

Text: Reiner Krempf

Fotos: Markus Klein, Reiner Krempf, Cerlyn Maurer

